



SKresin 72 glasklar 72 Stunden Härtezeit

Unser hochwertiges Epoxid-Gießharz, auf 2-Komponentenbasis mit Lichtstabilisierungsfaktor, der das Vergilben der ausgehärteten Gießlinge verhindert. Die Aushärtung erfolgt durch Zugabe des Härter. Dieses Epoxid ist glasklar aushärtend und Sie erhalten ein transparentes Gießergebnis, auch bei großen Volumen und komplexen 3D-Abformungen. Es ist lösemittelfrei, besitzt eine hohe Transparenz und niedrige Viskosität. Das Harz ist langfristig UV-Stabil und nahezu vergilbungsfrei, trocknet klebefrei aus, und hat eine hohe Wasserbeständigkeit.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 72 Harz (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Epohard 72 Härter (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Das Produkt ist ein Gießharz, es kann nicht für dünne Schichten (unter 5 mm) verwendet werden.
- Das Produkt ist für den Innenbereich sehr gut geeignet
- Im Außenbereich, kann es nach einer langen Zeit zu einem leichten Gelbstich kommen
- zum Eingießen von Muscheln, Sand, dekorativen Landschaften, biologischen Eingüssen, dicke Schichten und für große Volumengüsse geeignet

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (in unseren Onlineshop unter **krk80**, **krk60** zu finden), HolZRührstäbe
- Mischbehälter
- Pipette, Dosierspritze, Messbecher
- Atemschutzmaske, Einweghandschuhe, Reinigungsmittel Aceton oder SkCleaner 6110

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Harz und Härter in 2 verschiedenen Gefäßen gemäß der Mischtablette abwiegen.
- Härter zum Harz gießen und sorgfältig vermischen, insbesondere im Rand- und Bodenbereich des Gefäßes. Das bläuliche Harz verliert während des Vermischens und dem Aushärten seine Eigenfarbe, es wird transparent und klar.
- Bei Mengen unter 130 g entleeren Sie die Mischung in ein anderes Gefäß und mischen Sie erneut. Die leichte Trübung zu Mischbeginn, sollte verschwunden sein und es dürfen keine Schlieren zu sehen sein.
- Die angemischte Harzmenge darf nicht längere Zeit im Mischeimer stehen, dadurch kann sich die Topfzeit verringern.
- Größere Ansätze (über 4kg), können in gemischten Gebinden wegen der entstehenden Reaktion, schneller als angegeben aushärten.
- Dicke Schichten härten schneller, werden wärmer und es kann ein erhöhter Schrumpf entstehen. Zu dicke Blöcke bilden Blasen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- Das Material kann auch in mehreren Schichten bis zur gewünschten Schichtstärke aufgebaut werden. Hierbei jede einzelne Schicht abkühlen und aushärten lassen, um zu hohe Temperaturen in der Folgeschicht zu vermeiden. Die einzelnen Schichten sind von der Gussseite nicht sichtbar. Lediglich in der Seitenansicht lässt sich in den Ebenen eine leichte optische Sprungschicht erkennen.
- Zum Einfärben können bis zu 10 % Farbpasten zugefügt werden.
- Die Zugabe von inerten, trockenen Füllstoffen, ist möglich.
- Verwenden Sie bei den Systemharzen **keine** weiteren Additive wie Entlüfter.

Die Eigenschaften können sich verändern - jedoch meist negativ- und es kann zur Trübung kommen!

Verarbeitungsdaten: (100 g bei 20°C)	Skresin 72 mit Epohard 72
Mischverhältnis (Gewichtsanteile)	100 Teile Harz: 30 Teilen Härter
Topfzeit (Verarbeitungszeit) bei 20°C	2- 4 Stunden
Klebefrei bei 20°C	nach 72 Stunden
Endfestigkeit bei 20°C	nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	18° C - 25° C (nicht unter 15° C)

Bitte schließen Sie nach jeder Entnahme umgehend die Behälter wieder gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit in den Behältern gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

Gewünschte Mischmenge: Wunschemenge / 130 * 100 = Harzmenge
 Wunschemenge – Harzmenge = Härtermenge

S u. K Hock GmbH
Straßfeld 12
94209 Regen
Materialnummer: 3072 und 5072

E-Mail: post@skhock.de
Technik: 09921 9715310
Fax.: 09921 807005



Wir empfehlen das Gießharz für Schichtstärken ab 5 mm einzusetzen. Es ist eher für größere Volumen und auch hohe Schichten gedacht. Dünnere Schichten unter 5 mm, gießen Sie besser mit **SKresin 3220** – es ist reaktiver und härtet besser und schneller aus.

Wir empfehlen als maximale Misch- und Vergussgröße die VPE mit 6,5 kg.

Trockenzeit:

Die Angaben für die Aushärtung, gelten bei 20° C und max. 60 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Während der Aushärtung, darf das Material nicht der Feuchtigkeit oder Kälte ausgesetzt werden. Vermeiden Sie auch in den ersten 7 Tagen bis zur Endfestigkeit Feuchtigkeit oder kalte Temperaturen. Hier können Oberflächenstörungen und Haftverminderungen, sowie optische Störungen (z.B. weiße Flecken) auftreten.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton, entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin) oder unserem SkCleaner 6110 (VOC-free), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

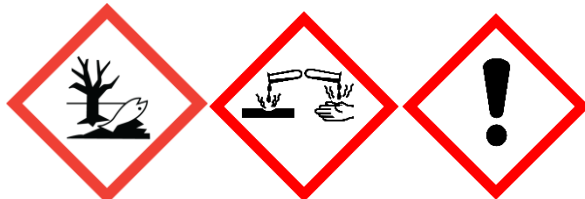
Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder.

Kühl und trocken, außerdem dicht verschlossen, dunkel, vor Sonnenlicht und Hitzeeinstrahlung geschützt.

Lagertemperatur: 5 ° C bis max. 25 °C.

Unter richtigen Lagerbedingungen kann das Produkt 6 bis 9 Monate im Originalgebinde gelagert werden.

Sicherheitshinweis:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an. Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen.

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 974098 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240